

Museumsverein Lörrach

Dreiländermuseum · Musée des Trois Pays

Basler Straße 143
79540 Lörrach
Telefon +49 7621 415 150
museum@loerrach.de
www.dreilaendermuseum.eu

Lörrach, den 11. Januar 2019

Liebe Mitglieder des Museumsvereins Lörrach und der Badischen Heimat,
sehr geehrte Damen und Herren,

zum neuen Jahr 2019 wünschen wir Ihnen alles Gute: viel Glück, Gesundheit, gute Gedanken und neue Wege zu Ihren Zielen. Auch möchten wir uns für Ihre Treue zum Museumsverein im zurückliegenden Jahr bedanken. Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie die Arbeit des Dreiländermuseums, das kulturelle Erbe der Region zu bewahren und möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen.

Mit separater Post schicken wir Ihnen im Februar den Jahresrückblick des Dreiländermuseums. So können Sie noch einmal das Museumsjahr 2018 Revue passieren lassen. In der Reihe „Lörracher Hefte“ erschienen drei Bände: Nr. 26 zu Johann Peter Hebels Schweizerreise 1805, Band 27 zur Ausstellung Zeitenwende 1918/19 und Band 28 zum 150-jährigen Bestehen des SPD-Ortsvereins Lörrach. Mitglieder des Museumsvereins erhalten die Bücher zum halben Preis für nur 4,90 / 7,40 Euro – ein lohnendes Geschenk auch für Freunde und Verwandte.

Für das Jahr 2019 bemühen wir uns wie gewohnt, ansprechende und interessante Vereinsangebote zusammenzustellen. Bereits im Januar haben wir ein dichtes Programm mit herausragenden Veranstaltungen für Sie. Intensiv wird sich der Vorstand auch im neuen Jahr weiter mit der Realisierung des dringend benötigten Museumsdepots für die wertvollen Kulturgüter beschäftigen. Wir sind froh, dass Stadtverwaltung und Gemeinderat von Lörrach 2018 dem Neubau im neuen Gewerbegebiet in Brombach grundsätzlich zugestimmt haben, und werden auch unseren Beitrag dazu leisten, diesen entscheidenden Schritt in der Lörracher Museumsgeschichte möglich zu machen.

Wir werden Gelegenheit haben, alle anstehenden Fragen auch bei unserer Mitgliederversammlung am 13. März 2019 zu besprechen. Bitte beachten Sie die beiliegende Tagesordnung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit den besten Wünschen für 2019

Für den Vorstand des Museumsvereins

Inge Gula
(1. Vorsitzende)

Für das Dreiländermuseum

Markus Moehring
(Museumsleiter)

**Der Museumsverein Lörrach lädt Sie herzlich
zu folgenden Veranstaltungen ein:**

Freitag, 18. Januar, 19 Uhr

Film: Von Caligari zu Hitler

(2015, Rüdiger Suchsland, Dauer: 118 Minuten)

Der essayistische Dokumentarfilm ist nach einem Werk des Filmtheoretikers und Soziologen Siegfried Kracauer benannt. Er erzählt vom beispiellosen Aufstieg des Kinos in der Weimarer Republik und seiner besonderen Anziehungskraft. Auch gesellschaftliche und politische Geschehnisse der Zeit werden in die Erzählung eingebettet. In diesem "Zeitalter der Massen" entstehen Filme zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit, entwickeln sich Filmgenres sämtlicher Färbung. Kurze Einführung durch Tobias Hebel.

Sonntag, 20. Januar 11.30 Uhr

Zeitzeugenbericht: Was meine Großeltern erzählten

Monika Luise Haller erinnert in der Ausstellung Zeitenwende 1918/19 an ihre Großeltern, die von der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg und in den 1920er Jahren berichteten. In ihrer Markgräfler Tracht gibt sie ein sehr persönliches Bild vom früheren Leben im Markgräflerland.

Sonntag, 27. Januar, 11.30 Uhr

Matinee zu Carl Spitteler

Dr. Helen Liebendörfer stellt in ihrer Lesung den Schweizer Literatur-Nobelpreisträger von 1919 vor. Mit seiner berühmten Rede „Unser Schweizer Standpunkt“ hatte der in Liestal geborene Dichter im Ersten Weltkrieg wesentlich dazu beigetragen, den Graben zwischen der deutschen und französischen Schweiz zu überbrücken. Sein Werk reicht aber auch bis zu den lebenswerten Schilderungen seiner Kindheitserlebnisse. Die Lesung wird ergänzt mit passenden Klavierstücken, gespielt von Frieder Liebendörfer.

Dienstag, 29. Januar 2019

**Bahnfahrt nach Freiburg zum Besuch der Ausstellung „Faszination Norwegen.
Landschaftsmalerei von der Romantik bis zur Moderne“ im Augustinermuseum**

9.31 Uhr Abfahrt am Hauptbahnhof Lörrach,

10.44 Uhr Ankunft in Freiburg.

11.30 Uhr Führung durch die Ausstellung. Danach Zeit zu freier Verfügung.

Rückfahrt nach Verabredung, z. B. Freiburg ab 17.15 Uhr, Lörrach an 18.28 Uhr.

Preis für Fahrt, Eintritt und Führung mit Museumspass 15 €, ohne Museumspass 20 €

Mittwoch, 30. Januar, 18 Uhr

Vortrag: Die Spanische Grippe 1918/1919

Der Schweizer Historiker Andreas Tscherrig berichtet über die Grippepandemie von 1918/1919 in Europa und den Umgang mit ihr in den beiden Basler Halbkantonen. Er ist ein ausgewiesener Kenner des Themas und hat sich wie nur wenige mit der damaligen Pandemie und ihren verheerenden Folgen auseinandergesetzt. Zugleich führt Tscherrig seine Zuhörer zurück in einen wenig bekannten Teil der Basler Geschichte.

Freitag, 22. Februar 2019

Busfahrt nach Karlsruhe zum Besuch der Ausstellung

„Mykene. Die sagenhafte Welt des Agamemnon“ im Badischen Landesmuseum

8.30 Uhr Abfahrt am Busbahnhof Lörrach. 14 Uhr Führung durch die Ausstellung,

17.30 Uhr Abfahrt in Karlsruhe, ca. 20 Uhr Ankunft in Lörrach

Preis für Fahrt, Eintritt und Führung mit Museumspass 45 €, ohne Museumspass 55 €

Mittwoch, 13. März 2019, 17 Uhr

Mitgliederversammlung des Museumsvereins im Dreiländermuseum

Tagesordnung siehe Beilage

**Anmeldung für die Fahrten beim Besucherservice des Dreiländermuseums:
museum@loerrach.de oder Tel.: 07621-415150 (Di-So 11-18 Uhr).**

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesen Vereinsveranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Museumsverein Lörrach
Der Vorstand

***Hier für Sie noch ein paar Hinweise auf weitere Angebote im Dreiländermuseum:
Ausstellung Herbert Bohnert im Hebelsaal***

Nicht versäumen sollten Sie einen Besuch der Ausstellung „**Herbert Bohnert**“ im Hebelsaal des Dreiländermuseums. Sie entstand zum 90. Geburtstag des früh verstorbenen Lörracher Künstlers im Dezember 2018 und ist noch bis zum 27. Januar 2019 geöffnet.

Eröffnungen neuer Ausstellungen im Dreiländermuseum – Sie sind herzlich eingeladen!

Ausstellung im Hebelsaal:

Freitag, 8. Februar 2019, 19.00 Uhr

Projektfest Inspiration 6 „Porträts und Selbstporträts“

Mit einem Fest feiert das Dreiländermuseum die Eröffnung der neuen inklusiven Ausstellung im Hebelsaal. Für die sechste Folge der kunstpädagogischen Projektreihe Inspiration wurde das Thema Porträts und Selbstporträts ausgewählt. 12 Kunstwerke der Museumssammlung aus dem Museumsdepot wurden als Inspirationsquellen ausgewählt. Etwa fünfzig Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit unterschiedlichen Behinderungen nehmen an dem Projekt teil.

Musik: Engels Haus Band (Hertingen). Theater: Dieses Blicken (Tempus fugit, Lörrach)

Ausstellung im 1. Obergeschoss:

Freitag, 15. Februar 2019, 19 Uhr

**Vernissage der Sonderausstellung , schriftlich: Bild. Kalligrafie. Zeichen ‘
des Vereins Bildende Kunst Lörrach**

Begrüßung: Bürgermeisterin Monika Neuhöfer-Avdic

Einführung: Maximilian Geiger, M.A., Kunsthistoriker Universität Bern

Wir empfehlen außerdem folgende Veranstaltungen im Dreiländermuseum:

(Viele Veranstaltungen finden Sie ausführlicher beschrieben in der Museumsbroschüre zur Ausstellung „Zeitenwende 1918/19“

Mittwoch, 23. Januar 2019, 18 Uhr

Themenführung: Septemberunruhen von 1923 in Südbaden

mit Historiker Hubert Bernnat. Die verheerende Inflation nach dem Ersten Weltkrieg hat besonders Lörrach und die Arbeiter der Textilindustrie betroffen. Die Nähe zur Schweiz machte die Not besonders deutlich. Aber auch die Bauarbeiter der Eisenbahnersiedlung in Weil-Leopoldshöhe konnten von ihren Löhnen kaum mehr leben.

Donnerstag, 24. Januar 2019, 15 Uhr

Vortrag: Frankreich und das elsässisch-lothringische Lokalrecht

von Jean-Marie Woehrling. Frankreich gibt nach dem Ersten Weltkrieg den Gebieten Sonderrechte, die bis 1918 zu Deutschland gehörten. Dieses lokale Recht erstritt sich die Bevölkerung in den 1920er Jahren mit heftigen Protesten; es ist bis heute gültig. Woehrling ist ein ausgewiesener Experte: Er ist Präsident des Institut du droit local an der Universität Straßburg und Präsident der René-Schickele-Gesellschaft.

Sonntag, 10. Februar 2019, 11:30 Uhr

Öffentliche Führung durch die Dreiländerausstellung: Sprache und Dialekt

mit Susanne Raible